

II-4117 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 1. APR. 1975

No. 2037/7

A n f r a g e

der Abg. Melter, Dr. Scrinzi
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend Maßnahmen für behinderte Kinder

Die bevorstehende Novellierung des Familienlastenausgleichsgesetzes wurde von der Gesellschaft "LEBENSHILFE" sowohl durch ihre Landesorganisationen als auch durch den Dachverband zum Anlaß genommen, sich nachdrücklich für eine Gesetzesänderung mit dem Ziel verbesserter finanzieller Leistungen für behinderte Kinder einzusetzen. Insbesondere wird eine Adaptierung der Bestimmungen hinsichtlich der Schulfahrtbeihilfe und Schülerfreifahrten für Behinderte sowie auch eine Neuregelung bezüglich der Anspruchsberechtigung von behinderten Vollwaisen auf Familienbeihilfe - ohne Altersbegrenzung - für dringend notwendig erachtet.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1.) Wie groß ist derzeit die Zahl der behinderten Kinder in Österreich, für die Familienbeihilfe bezogen wird?
- 2.) Sind Ihnen die Anliegen der genannten Organisation bekannt und welche Stellungnahme beziehen Sie dazu?
- 3.) Sofern Sie eine diesbezügliche gesetzliche Neuregelung in nächster Zeit nicht planen: Werden Sie sich mit dem Bundesminister für Soziale Verwaltung zwecks anderweitiger Maßnahmen mit dem Ziel einer Verbesserung der Situation der Behinderten ins Einvernehmen setzen?